

## PROGRESSIS® / INGELVAC® PRRS KV Erster inaktivierter PRRS-Impfstoff für Sauen in Deutschland

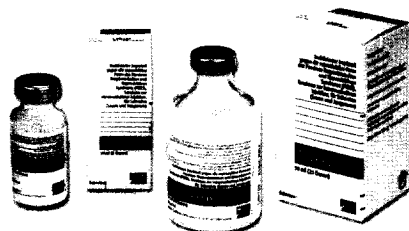
MERIAL und Boehringer Ingelheim freuen sich, die europäische Markteinführung einer innovativen Vakzine gegen das Porcine Respiratorische und Reproduktive Syndrom (PRRS) ankündigen zu können. Diese Vakzine wird bereits in Frankreich von beiden Firmen gemeinsam vertrieben.



Dieser innovative PRRS-Impfstoff steht in ganz Europa von MERIAL unter dem Warenzeichen „Progressis®“ und von Boehringer Ingelheim unter dem Warenzeichen „Ingelvac® PRRS KV“ zur Verfügung. Der inaktivierte, Öl-adjuvierte Impfstoff wurde entwickelt, um

PRRSV-bedingte Fruchtbarkeitsstörungen bei Sauen und Jungsauen in PRRSV-infizierten Betrieben zu verhindern.

In zahlreichen Versuchen konnte gezeigt werden, dass die Impfung mit Progressis® bzw. Ingelvac® PRRS KV eine höhere Anzahl abgesetzter Ferkel pro Sau und Jahr, eine Verminderung der Anzahl von Frühgeburten sowie eine Verbesserung der Adaptierung der Jungsauen im Rahmen der Jungsaueneingliederung in die Stammherde zur Folge hat.



Die Partnerschaft zwischen MERIAL und Boehringer Ingelheim Vetmedica wurde vereinbart, um die Kompetenzen beider Firmen in Forschung und Entwicklung von Schweineimpfstoffen zu kombinieren. Durch diese Zusammenarbeit wird Ferkelerzeugern und betreuenden Tierärzten ein weiteres Instrument zur Kontrolle der PRRS zur Verfügung gestellt.

Beide Firmen offerieren diesen neuen und innovativen Impfstoff den europäischen Schweineproduzenten zur Unterstützung im Kampf gegen eine der wirtschaftlich bedeutsamsten Krankheiten in der Schweineproduktion.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Firmen

**Merial GmbH**, Am Söldnermoos 6, D-85399 Hallbergmoos  
Telefon: (08 11) 95 93-2 50, Telefax: (08 11) 95 93-1 01, E-Mail: info@merial.de

und Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, 55216 Ingelheim am Rhein

Telefon: (0 61 32) 77 46 30 sowie (0 61 32) 77 89 96

E-Mail: kontakte@ing.boehringer-ingelheim.com

gerne zur Verfügung.

## Antioxidanzien reduzieren DNA-Schäden bei Hund und Katze

Die in Waltham® entwickelte Anreicherung von Hunde- und Katzennahrung mit einer speziellen Mischung natürlich vorkommender Antioxidanzien **reduziert DNA-Schäden bei Hunden um 26 % und bei Katzen um 17 %**. So das revolutionäre Ergebnis einer wissenschaftlichen Innovation, die von Waltham® auf dem diesjährigen Weltkongress der WSAVA in Vancouver/Canada präsentiert wurde. **Das erste Untersuchungsverfahren, mit dem sich DNA-Schäden bei Hund und Katze exakt nachweisen und quantifizieren lassen: der „Comet Assay“**. Über zwei Jahre lang arbeiteten die Wissenschaftler des Waltham® Zentrums daran, den in der Humanmedizin etablierten „Comet Assay“ auf die Veterinärmedizin zu übertragen. Jetzt erstmalig können nun auch bei Hund und Katze DNA-Schäden anhand einer einfachen Blutprobe in einem speziellen Verfahren der Elektrophorese detailliert begutachtet werden. Je stärker die DNA in einzelnen Leukozyten geschädigt ist, desto mehr Bruchstücke werden frei und können in der anschließenden Elektrophorese wandern. Erkennbar an der Länge des Fluoreszenzgefärbten „Kometen-Schweifens“ (siehe Abbildung).



Vor dem Hintergrund, dass DNA-Schäden eine zentrale Rolle beim Alterungsprozess und der Entstehung von Krankheiten spielen, ist die Reduktion von DNA-Schäden um 26 % bzw. 17 % ein revolutionärer Erfolg. Denn bereits ein einziger Schaden in der Erbsubstanz kann Auslöser für eine Krebserkrankung sein. So sind nach humanmedizinischen Erkenntnissen allein **über 80 % aller Krebserkrankungen auf DNA-Schäden zurückzuführen**.

Die in Waltham® entwickelte spezielle Mischung natürlich vorkommender Antioxidanzien schützt Hunde und Katzen also nachgewiesenermaßen wirkungsvoll vor oxidativen Schäden durch freie Radikale. Der Alterungsprozess wird so verzögert, dass das Risiko für Erkrankungen sinkt – und das ohne fragwürdige Manipulationen, allein durch die natürliche Unterstützung körpereigener Schutzmechanismen.

**Mehr über den „Comet Assay“ und seinen wissenschaftlichen Hintergrund erfahren interessierte Tierärztinnen und Tierärzte im Internet unter: [www.waltham.com](http://www.waltham.com).**

### Originale/Original articles

WOLF, V., HAMANN, H., SCHOLZ, H., DISTL, O.: **Einflüsse auf das Auftreten von Labmagenverlagerungen bei Deutschen Holstein Kühen** – Influences on the occurrence of abomasal displacements in German Holstein cows.....

403

KÄSTNER, S. B. R., BOLLER, M., KUTTER, A., AKENS, M. K., BETTSCHART-WOLFENBERGER, R.: **Clinical comparison of preanaesthetic intramuscular medetomidine and dexmedetomidine in domestic sheep** – Klinischer Vergleich von präanästhetisch intramuskulär appliziertem Medetomidin und Dexmedetomidin beim Hausschaf.....

409

FREUND, I., DZAPO, V., VIELITZ, E., REDMANN, T., KALETA, E. F.: **Zur Immunisierung von Rassehühnern gegen die Newcastle-Krankheit** – Immunisation of fancy chicken against Newcastle disease .....

414

STRAUB, O. C.: **Advances in BHV1 (IBR) Research** – Advances in BHV1 (IBR) Research .....

419

SCHIMANSKI, M., SCHÄFFER, J.: **Die Tierärztliche Hochschule Hannover im Dritten Reich. Teil 2: Einfluss der Heeresveterinärakademie, Zweiter Weltkrieg und Entnazifizierung** – The School of Veterinary Medicine Hannover in the Third Reich. Part 2: Influence of the Military Veterinary Academy, World War II und denazification .....

423

EL-GENDI, A. Y. I., EL-BANNA, H. A., ABO NORAG, M., GABER, M.: **Disposition kinetics of danofloxacin and ciprofloxacin in broiler chickens** – Dispositions-Kinetik von Danofloxacin und Ciprofloxacin bei Broilern .....

429

GÖNENÇ, B., SARIMEHMETO ĞLU, H. O.: **Continuous feed medication with nitroscanate for the removal of Hymenolepis nana in naturally infected mice and rats** – Kontinuierliche Futtermedikation mit Nitroscanate für den Abbau von Hymenolepis nana in natürlich infizierten Mäusen und Ratten .....

434

**Korrespondenz/Correspondence**

**Veranstaltungen/Neue Bücher/meetings/new books.....**

437